

Aurubis Metals for Progress

ESG in der Praxis: Was geht. Und wo es hakt.

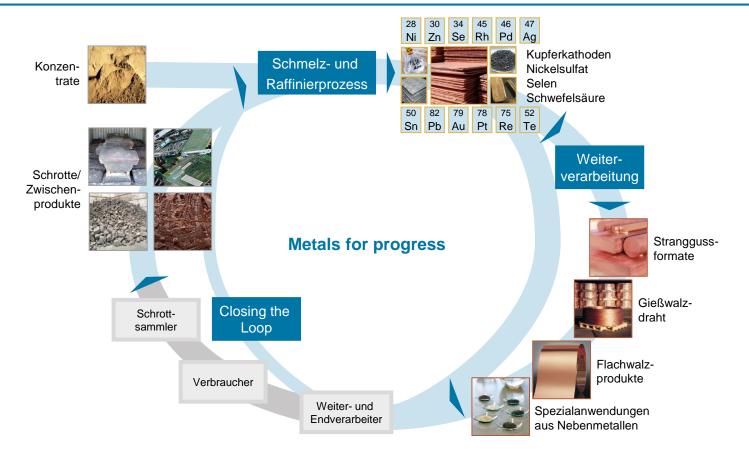
Unsere Mission: Verantwortungsvoll aus Rohstoffen Wert zu schaffen - mit Metallen für eine innovative Welt





Closing-the-Loop-Ansatz ist Teil des integrierten Geschäftsmodells von Aurubis





Interessengruppen stellen Anforderungen an Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit & ESG-Themen



Gesellschaft, z.B. NGOS, z.B. Beiträge zum Gemeinwohl Umweltschutz / Menschenrechte Kunden, z.B. Umweltstandards **A**Aurubis Politik, z.B. Gesetze Wissenschaft, z.B. Unterstützung der Forschung

Anwohner, z.B.

» Sicherheit / Ruhe

Mitarbeiter, z.B.

» Arbeitsbedingungen

Lieferanten, z.B.

» Standortsicherung

Medien, z.B.

» Transparenz

Kapitalmarkt, z.B.

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie

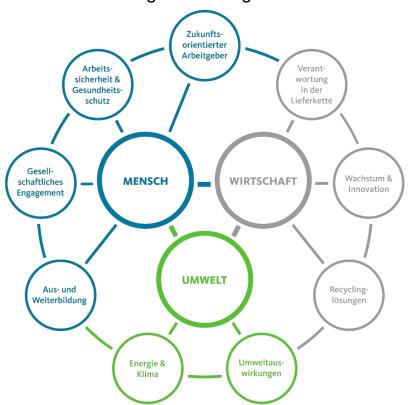




Nachhaltigkeit beinhaltet den Gleichklang von Ökonomie, Ökologie und Soziales



Aurubis Nachhaltigkeitsstrategie

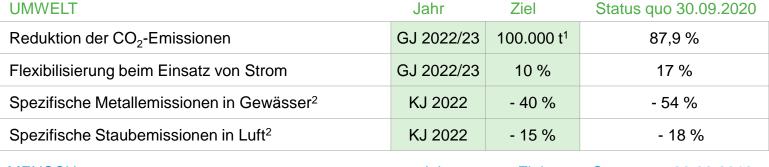


- » Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die Säulen Wirtschaft, Mensch und Umwelt
- » Weitere Unterteilung in relevante Handlungsfelder
- » Bestehende Teilstrategien (z.B. Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) werden unter dem Oberbegriff der Nachhaltigkeit zusammengefasst.
- » 9 Handlungsfelder, 9 Ziele, 27 Maßnahmen

Aurubis Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2023 – ausgewählte Ziele und KPIs









MENSCH	Jahr	Ziel	Status quo 30.09.2019
Schulungsstunden pro Mitarbeiter	GJ 2022/23	18	12
LTIFR	GJ 2021/22	≤ 1,0	5,4



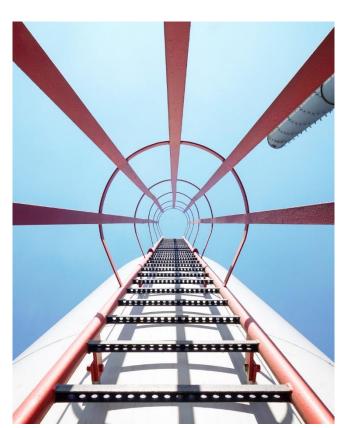
WIRTSCHAFT	Jahr	Ziel	Status quo 30.09.2019
Verträge mit Primärrohstofflieferanten inkl. Menschenrechts- und Umweltschutzklauseln	GJ 2022/23	100 %	> 80 %
Einführung Business Partner Code of Conduct	GJ 2018/19	konzernweit	Umgesetzt

¹ Bei Energieeffizienzprojekten und internen Stromprojekten, Basisjahr GJ 2012/13

² An den Standorten der Kupfererzeugung, Hamburg, Lünen, Olen, Pirdop, Basisjahr 2012, Status Quo 31.12.2018

Verringerung des ökologischen Fußabdrucks ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Nachhaltigkeits-Performance





Aurubis Veränderung 2000-2019

Reduktion im Jahr 2019 vs. 2000	Veränderung ggü. 2000
SO ₂ -Emissionen – 4.6 kg/t erzeugten Kupfers	-87 %
Staubemissionen – 60 g/t erzeugten Kupfers	-95 %
Metallemissionen in Gewässer – 1,0 g/t erzeugten Kupfers	-86 %
Wasserentnahme – 49 m³/t erzeugten Kupfers	-15 %
CO ₂ -Emissionen* – 0.22 t/t erzeugten Kupfers	-32 %

^{*} Scope 1

Berichterstattung und Klimathemen





- » Seit 2002 jährliche Umwelterklärungen der Aurubis AG
- » Seit 2008 alle zwei Jahre Berichterstattung nach GRI
- » Seit 2013 Teilnehmer im EcoVadis-Portal
- » Seit 2015 Fortschrittberichte für den UN Global Compact
- » Seit 2015 CDP
- » Seit GJ 2017/18 jährliche geprüfte nichtfinanzielle Berichte
- » Kommittent zu den Science Based Targets der UNGC



Best Newcomer (2015) MDAX Leader (2016) Score B (2017, 2018, 2019) Score A- (2020)









^{*} Copyrights im Backup

Aurubis lässt ersten Standort für die Copper Mark zertifizieren



Quelle: Copper Mark



- » Im März 2020 für Kupferproduzenten gestartet
- » Basis: UN SDGs & Risk Readiness Assessment
- » Fokus auf stetige Verbesserung der Branche
- » Regelmäßige Überprüfung der Kriterien
- » Unabhängige Bewertung alle 3 Jahre
- » Mehrere Minen und Hütten bekennen sich zur Copper Mark



Seit April 2020:

- 2 Rio Tinto-Standorte haben die Copper Mark bekommen.
- » BHP, Antofagasta, KGHM, Freeport und Aurubis Bulgaria wollen mit 16 Kupferherstellungsstandorten, die die Bereiche Bergbau, Verhüttung und Raffination vertreten, an dem Assurance-Prozess teilnehmen.
- > 4 Partnerorganisationen sind auch dabei: Ford Motor Company, Google, Intel und Wieland Group.
- 36 einzelne Gutachter von 7 Begutachtungsfirmen sind anerkannt.

Die Unternehmen der Kupferwertschöpfungskette zeigen damit Verantwortung

Steigende Anforderungen von Interessengruppen an Unternehmen in Bezug auf CO₂-Minderung



Kapitalmarkt

- » Ratings & Rankings: Energie als wesentliches Thema bei der Bewertung von Aurubis
- » Gutes CDP-Ergebnis: wichtig für viele Ratings
- » BlackRock CEO Larry Fink:
 "A Fundamental Reshaping of Finance"

Politik

- » CSR-Berichtspflicht: Umweltbelange als zu berichtendes, relevantes Thema
- » Green Deal: Als erster Kontinent will Europa bis 2050 klimaneutral werden

Kunden

- » CO₂-Footprint einzelner Produkte, z.B. Draht
- » Recyclingkupfer mit niedrigerem CO₂-Footprint
- » Gute Aurubis-Performance über CDP Supply Chain Programm
- "VW is not only looking for ways to reduce CO₂ emissions in its upstream supply chain, but also to better understand the material origin of raw materials."





NGOs

» Klimainitiative CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) fordert Transparenz und Effizienzsteigerung

Industrie

- » TCFD als Initiative zur Berichterstattung in Bezug auf klimabezogene finanzielle Chancen und Risiken (Task Force on Climate-related Financial Disclosures)
- "thyssenkrupp gibt sich klare Ziele: Konzern will bis 2050 klimaneutral sein"
- » "Bosch stellt sich klimaneutral ab 2020"

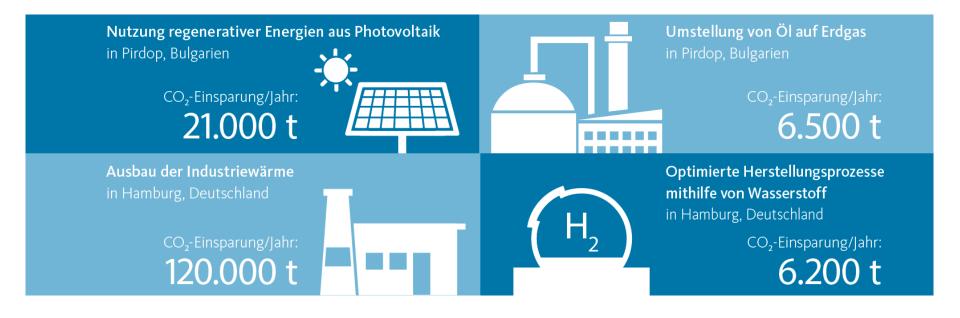
Beispiele: **BlackRock** fordert, Klimaziele zu setzen und darüber zu berichten sowie einen Plan zu entwickeln, wie die CO₂-Emissionen gesenkt werden können.

TCFD¹ fordert eine Berichterstattung in Bezug auf klimabezogene finanzielle Chancen und Risiken.

¹ Task Force on Climate-related Financial Disclosures

Weitere Projekte in Evaluierung zur Reduktion von CO₂ Emissionen





Woran hakt es? Wie das konkret aussehen soll.



- » Wettbewerbsfähige Energiepreise
- » Instrumente, die CO₂ arme Produkte belohnen
- » Sammel- und Recyclingquoten umsetzen
- » Verbindliche internationale Recyclingstandards einführen
- » Wettbewerbsverzerrungen adressieren



Wir wollen das nachhaltigste integrierte Hüttennetzwerk der Welt werden.



Vielen Dank.

Rechtlicher Hinweis



Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.

Disclaimer Statement



Sustainalytics:

Copyright ©2020 Sustainalytics. All rights reserved. This [publication/ article/ section] contains information developed by Sustainalytics (www.sustainalytics.com). Such information and data are proprietary of Sustainalytics and/or its third party suppliers (Third Party Data) and are provided for informational purposes only. They do not constitute an endorsement of any product or project, nor an investment advice and are not warranted to be complete, timely, accurate or suitable for a particular purpose. Their use is subject to conditions available at https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers.

MSCI:

THE USE BY [ENTITY] OFANY MSCI ESG RESEARCH LLC OR ITS AFFILIATES ("MSCI") DATA, AND THE USE OF MSCI LOGOS, TRADEMARKS, SERVICE MARKS OR INDEX NAMES HEREIN, DO NOT CONSTITUTE A SPONSORSHIP, ENDORSEMENT, RECOMMENDATION, OR PROMOTION OF [ENTITY] BY MSCI. MSCI SERVICES AND DATA ARE THE PROPERTY OF MSCI OR ITS INFORMATION PROVIDERS, AND ARE PROVIDED 'AS-IS' AND WITHOUT WARRANTY. MSCI NAMES AND LOGOS ARE TRADEMARKS OR SERVICE MARKS OF MSCI.

Abgeschlossene Projekte zur Reduktion von Scope 1 und Scope 2 Emissionen





Windkraftanlagen Windenergie zur nachhaltigen Stromerzeugung für das eigene Werk In Betrieb seit: 2016 CO₂-Einsparung/Jahr: 6.000 t

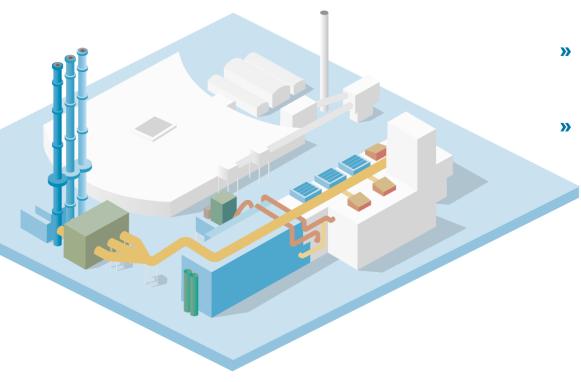
Abwärmenutzung



- » Seit 2000 wurden brennstoffbezogenen Scope 1- Emissionen um 32 % reduziert
- » Einsatz von erneuerbaren Energien
- » Projekt innerhalb von NEW 4.0: Elektroden-Dampf-Kessel
- » Eigenstromerzeugung mit Prozessabwärme (Einsparpotenzial von 30.000 t CO₂ pro Jahr, gruppenweit)
- » Windkraftanlage am Standort Olen

Weiteres Projekt für den Umweltschutz durch weitere Senkung diffuser Emissionen (RDE)





- » Großinvestition von rund 100 Mio. € in Absaugungs- und Filteranlagen in Hamburg bis Ende des GJ 2021/22
- » Reduzierung der diffusen Emissionen um mehr als 70 %







Industriewärme

Mit der Auskopplung von Industriewärme versorgen wir die östliche Hafencity in Hamburg mit Wärme. Dadurch werden pro Jahr 20.000 t CO_2 eingespart. Zusätzlich besteht Potenzial für eine zweite Ausbaustufe mit weiteren 120.000 t CO_2 -Einsparung.



Windkraft

In unserem Werk in Olen produziert Aurubis gemeinsam mit Umicore emissionsfreien Windstrom mit vier Windturbinen. Dabei werden 5.500 t CO₂ pro Jahr eingespart.



Elektrodendampfkessel

Seit 2019 stellen wir mit einem 10 MW Elektrodendampfkessel Dampf her. Bei 100 %-iger Stromversorgung durch erneuerbare Energien können durch diese Anlage rund 4.000 t CO₂ jährlich eingespart werden.